



HSG Lenzburg
Postfach
5600 Lenzburg
www.hsglenzburg.ch

Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung der HSG Lenzburg

22. August 2025

20.00 Uhr – 21.48Uhr

Familienzentrum Lenzburg

1. Begrüssung

Der Präsident der HSG Lenzburg, Tobias Buri, begrüsst alle Mitglieder der HSG Lenzburg zur Vereinsversammlung und eröffnet diese mit der Verlesung der Traktanden.

2. Feststellung der Präsenz / Wahl der Stimmenzähler / Tagespräsident

Die Einladung zur Vereinsversammlung wurde fristgerecht am 6. August 2025 an die Mitglieder versendet. Die GV ist somit beschlussfähig. Die Aktuarin Andrea Strub stellt die Präsenz fest. Insgesamt sind 156 Einladungen versendet worden. Anwesend sind 44 Mitglieder, Abmeldungen mussten 31 festgestellt werden. Das absolute Mehr beträgt somit 23 Stimmen.

Von der Vereinsversammlung werden weder Ordnungsanträge noch Traktandenänderungen gewünscht. Die Aktuarin erklärt das Wahlprozedere für Traktandenänderungen, Beschlussfassungen und Ordnungsanträge.

Der Vorstand schlägt zur Wahl des Tagespräsidenten Samuel Werder vor, welcher von der Vereinsversammlung einstimmig gewählt wurde. Aufgrund der Überschaubarkeit übernimmt er zugleich die Funktion als Stimmenzähler.

3. Protokoll der 24. ordentlichen GV vom 23. August 2024

Das Protokoll der GV vom 23. August 2024 wurde auf den Tischen für die Anwesenden aufgelegt sowie auf der Homepage bereits vorgängig aufgeschaltet. Das Protokoll wird einstimmig durch die Vereinsversammlung genehmigt.

4. Mutationen im Mitgliederbestand

Die Aktuarin, Andrea Strub, präsentiert den Mitgliederbestand. Aktuell zählt die HSG Lenzburg rund 260 Mitglieder. Davon sind rund 80 Aktive, 110 Junioren und Mini's und rund 70 Mitglieder im 100er-Club.

5. Jahresberichte

Der Präsident der HSG Lenzburg verliest den Vereinsjahresbericht.

Liebi HSGler*inne

Wie emer, wenns Vereinsjahr metere grade Zahl afoht, hets zom Saisonstart en betteri Niederlag geh – aber eini, wo mer secher nüüt deför chönt. Als Speerspitze

vom ruhmreiche Freischare-Corps händ eusi JUGADOR DE BALONMANO alles geh, om Stadt vo de blaue Plog zbefreie. Hätte alli Freischar*inne de gliichi IIsatz zeigt wie mer, de wör jetzte euse General im Rothuus sitze. Aber ned nor bem Manöver semer fäderführend gsi, au met eusere traditionelle ond finanziell erfolgriiche Zapfebar hämer i eusere Heimatstadt chöne de Ton ageh. Dodeför en grosse Dank as OK ond alli Hälfer*inne.

Jetzte aber zom sportliche, eusem eigentliche Chärnbusiness.

Mer händ die Saison met 8 Mannschafte ond zuesätzlich de Minihandballer*inne dörfe starte. Das esch, trotz einer Mannschaft weniger als im Vorjahr, för en eigständige Verein doch en sehr schöne Ahzahl ah Sportlerinne ond Sportler. Met diverse Änderige i de jewillige Trainerstaffs esch de Verein i en intensive Vorbereitig gstartet. In ond om d'Neuhofhalle esch dör de ganzi Schweiss en zwoite Aabach entstande. I de Sommerferie esch de dene wohl chli uströchnet – dorom hets nomol en Effort bruucht, damit anfangs Septämber dene alli ready ofd Platte händ chöne.

Eusi Chliinste händ sech a diverse Turnier met anderne im Schlumpfball ond ofs chliine Fäld g'mässe – do secher s'Highlight s'alljährliche Mini-Heimturnier. Au do es Härzlichs Dankeschön ad Organisator*inne.

Be de U13 esch de bewährti Turniermodus wede fescht verankeret bem SHV. I acht Spieltäg über d'Saison verteilt het sech euse Nachwuchs i de nöchere ond chli fernere Omgäbig met anderne gmässe: ond das össerst erfolgriich: 25 Sieg us 35 Spiel esch en Applaus wärt.

De Titel HSG-Team-of-the-Year goht aber i dere Saison a en anderi Mannschaft. 16 Spiel, 15 Sieg, erste Platz i de Qualifikationsrondi ond 1. Platz i de Hauptrondi – eusi U14-Juniorinne händ de Tarif doregeh! Härzliche Gratulation zo dere onglaubliche Saison.

Ähnlich erfolgriich het sech au d'Saison vo eusne U15-Juniore gestaltet. Us 16 Spiel händ si 13 mol als Gwönner chönne vom Platz goh. Sowohl i de Qualifikationsrondi, wie au i de Hauptrondi het somit de starki zwoiti Platz resultiert. Er gsänd, bem jüngere Teil vom Nachwuchs lauft!

Eusi U16-Juniorinne händ eri zwoiti Saison bestrette. I de Qualifikationsrondi händ si met 4 Sieg us acht Spiel de dretti Platz erreicht ond somit a de Ufstiegsrondi för die ersti Saisonhälfti chöne teilneh. I dere 3er-Gruppe het jedi Mannschaft einisch gonne, ofgrond vom Torverhältnis hets dene leider ned förd Ufstiegsrondi glängt. I de Hauptrondi het mer dene met nomol emene usglichene Verhältnis vo 3 Sieg ond 3 Niederlage met em vierte Platz die goldig Metti erreicht.

Ned en so en rosigi Saison het eusi U17 gha. S'Trainerteam met emene Minimum a Spieler müesse d'Saison bestritte. De IIsatz vo de verbliebende Jongs esch deför omso grösser gsi ond trotz Minimalkader het mer emerhin 4x als Sieger chöne vom Platz goh.

Met ähnliche Problem het au eusi 2. Herremannschaft zämpfe gha. S'Grosse Kader ofem Papier het sech leider ned id Halle transformiert ond so het de Staff met tüüfer Trainingspräsenz ond knappe Matchkader zämpfe gha. Zudem esch d'Mannschaft au ned vo zom Teil gröbere Verletzte verschont bliebe. Euses Zwoi wär aber ned euses Zwoi, wens sechs ned glich met vollem Satz de Gegner entgegengewirft ond glich no de eint oder ander Sieg ond Punkt het chöne iifahre.

Eusi Dame-Mannschaft esch en Meschig zwösche altgediente Spielerinne ond huufe Nachwuchspräsidenten gsi. Dynamik vo de Jüngere het die fehlendi Erfahrung aber ned ganz chöne wettmache i de Saison. Leider het mer d'Spielzeit ofem letschte Platz müesse beände – wenn mer aber die einzelne Spiel ahluet, de stellt mer fescht, dass vell Niederlage sehr sehr knapp gsi send ons Resultat au grad anderst ome hät chöne sie. Ond be knapp emene viertel vo de Spiel esch mer als Siegerinne vom Platz. Met dere Erkenntnis ond de Resultat vo eusne Juniorinne stoht eus en hoffentlich roosigi Zukunft bevor für die Mannschaft.

Nach erfolgreichem Ligaerhalt het euses Herre 1 wederom d'Saison i de 2.Liga chöne in ahgriff neh – metem Nico, em Tobi ond dem Fabian onder emene neue Trainertrio. Met dem frösch Wend esch en guete Saisonstart glunge ond mer het die erste zwoi Spiel chöne gwönne. Nochr esch de Motor aber chli is Stocke grotte ond mer het teils grobi, teil knappi Niederlagene müesse hieneh. Zom Andi vo de Hierondi dene aber eis vo de Saisonhighlights: de lang ersehnti ersi Sieg gäge Hopfe (- nömganzperle) i de Schachehalle in Aarau. Es wieters Highlight secher au de ersi Sieg gäge Horge/Wädi, es Gschänk an euses Integrationsprojekt us de Ostschwiiz. Met emene herterkämpfte Uswärtssieg gäge de Ufstiegsronditeilnehmer us Goldau het mer de Grundstein gleit defür, dass mer im letschte Saisonspiel vor heimischer Kulisse, wiederum gäge Hopfeperle de Ligaerhalt het chöne fiire ond drüü Legändene gebührend in wohlverdienten Ruhestand het chöne verabschiede. Als einzigi Enttäuschung i dere Saison het sech de Sämtli Hüusermaa zeigt, wo trotz über 100 Goal ned Ligatopskorer worde esch – das Jahr kei Koss ofe Buch.

Allne Mannschaften möchte ich do, unabhängig vo de Resultat danke, händ er euse Verein ond eusi Stadt zom Teil i de ganze Handballschwiiz so guet verträte!

Es Vereinsläbe bestoht aber ned neme us de Uftriit i de Halle, sondern au us de Ahläss náb em Platz. Mer händ euses Vereinsläbe pflegt met Chlaushöck, Ski-Weekend, Grill-and-Chill ond gägesittiger Unterstützung of de Tribüne. Wiet händ mer eusi Vereinskasse pflegt met de Papiersammlung, bem Sponsorevent ond natürlich a de traditionelle Zapfbar. Dodefür möchte ich euch allne danke, siigs de helfende ond natürlig insbesondere de organisierende Händ! Au lizätz am Schiripult oder am Beizli ghöred dezue ond send wechtig defür, dass mer de Sport chöne usüebe, wo mer liebe. Danke, dass er dör euchi Mitarbeit em Verein au öbis zroggänd.

Ohni Schiedsrichter kei Handball. Em Alain ond de Carol en grosse Dank für ere lizätz als Spielleiter*innen!. Es soll niemert verdonnert wärde zo öbisem, aber wenn sech über chan vorstelle, de Sport ond de Verein als Schiedsrichterin z'unterstütze – natürlich inklusive entsprechender Entschädigung ond Unterstützung, dene chan mer sech gärn bem Alain mälde.

Au wenns scho im neue Vereinsjohr stattgfunde het, gliich en riisige Dank au för eure lisatz am Schwingfest vor zwoi Woche. Das mer för so en Ahlass über 50 Hälfer*inne chan zämetrommle zeigt mer iidrücklich, dass vell i eusem Verein ned nor Privilegie sondern au d'Verantwortig vomene Vereinsläbe begriffe händ.

Nachem Röckblick folgt de au scho de Usblick, do halti mi aber chorz. Er händ hoffentli alli en herti ond schweisstriibendi Vorbereitig gha ond emer no, sigs i de Halle oder om de Gofi ome. I knapp ere Woche chönet er dene die Frücht us dere Arbeit afoh ärnte. I wönsch euch allne en erfolgriichi ond vorallem verletzigsfrei Saison ond danke euch jetzte scho, dass er au i dem Vereinsjohr uf ond näbem Platz alles gänd förd HSG!

HOPP LÄNZBORG!

Der Jahresbericht wurde von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt.

6. Finanzen

Roman Amstutz präsentiert die Rechnung der Saison 2024/2025. Aufgrund der hohen Ausgaben ergab die Rechnung ein Verlust von CHF 2'240.45. Es wird nochmals an alle Vereinsmitglieder aufgerufen die Rechnungen fristgerecht zu bezahlen und informiert, dass die Rechnungen der Mitgliederbeiträge nochmals per Whatsapp-Chat versendet werden. Alle Vereinsmitglieder, welche noch Sponsorenbeiträge für die HSG einholen können, sollen sich direkt beim Vorstand melden.

Weiter kann auf der Rechnung hervorgehoben werden, dass es eine einmalige Zahlung der UBS über CHF 1'000.00 gab.

Christoph Kneuss meldet sich mit einigen Fragen zu Wort. Als Erstes ist die Frage nach dem grossen Verwaltungsaufwand. Dieser kann mit der Einführung eines neuen Verwaltungssystem begründet werden. Des Weiteren wollte er wissen, wieso die HSG mehr Einnahmen bei den Events hat. Dies kann damit begründet werden, dass das Minihandball-Turnier nicht mehr separat geführt wird, sondern auch unter den Anlässen.

Anschliessend erläutert Roman Amstutz die Bilanz der HSG Lenzburg und weist nochmals auf die noch vielen ausstehenden Mitgliederbeiträge hin. Es sei an dieser Stelle auch gesagt, dass es der HSG Lenzburg nicht schlecht geht, aber der Verein gesund bleiben soll.

Martina Buchmann verliesst den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wurde von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt und der Tagespräsident gibt die Entlastung für den Vorstand.

7. Budget

Dieses Jahr wird es 2 Varianten des Budgets geben. Die rote Variante ist ohne die Erhöhung der Mitgliederbeiträge und resultiert mit einem Verlust von CHF 6'250.00. Die grüne Variante ist mit der Erhöhung der Mitgliederbeiträge und resultiert mit einem Gewinn von CHF 750.00. Mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliederbeiträge könnten anstatt CHF 25'000.00 Mitgliederbeiträge neu CHF 32'000.00 eingenommen werden und somit ein grösserer Teil der Kosten für den Spielbetrieb (SHV) bezahlt werden.

Es wird hier nochmals erwähnt, dass es im Moment sehr schwierig ist neue Sponsoren zu finden. Janik Ullmann meldet sich dazu und fragt, ob die Leistungen/Konditionen für ein Sponsoring bei der HSG Lenzburg irgendwo abrufbar sind. Die Frage wird mit dem Hinweis auf unsere Homepage beantwortet.

Im Budget wird das regionale Cupweekend im März 2026 mit einem Extra Betrag eingerechnet.

Weiter erklärt Roman Amstutz, dass die HSG Lenzburg rund CHF 7'000.000 mehr Mitgliederbeiträge einnehmen könnte und so die Beiträge immer noch eher gering sind. Im Vergleich verrechnen die anderen Vereine mehr Mitgliederbeiträge.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge gab einige Anregungen zu diskutieren:

Hollie Melton meldet sich und fragt, wieso die Beiträge bei den Mini's so hoch sind. So auch Tobias Meyer, welcher Hollies Meinung ist, dass die neuen Beiträge für die Mini's zu hoch sind. Martin Buchmann fragt sich, weshalb die Einnahmen durch den 100er-Club so niedrig sind und regt an, diese jeweils zu ermahnen ihren Beitrag zu bezahlen. Weiter sei es wichtig, dass man mehr 100er-Club-Mitglieder findet, und nicht die Beiträge bei den Kindern erhöht.

Nico Baumann möchte eine Aufsplittung der Beiträge sehen, damit man sieht wo die HSG Lenzburg welche Einnahmen macht. Denn es muss dringend geschaut werden, dass so viele Kinder wie möglich rekrutiert werden können, dass der Verein weiter überleben kann.

An dieser Stelle informiert der Präsident, Tobias Buri, dass die Mitgliederbeiträge seit 10 Jahren nicht erhöht wurden.

Tobias Meyer spricht sich auch für ein Mahnverfahren bei den 100er-Club-Mitglieder aus. Dies wird vom Vorstand aufgenommen und für die nächste Sitzung traktandiert.

Christoph Kneuss meint, dass der Antrag um ein Jahr verschoben werden soll und macht einen Gegenvorschlag: neu Mini's CHF 80.00, Junioren CHF 200.00 und die Aktiven CHF 400.00 und es soll auch den Trainern einen Beitrag verrechnet werden.

Michael Kneuss meldet sich und beantragt, dass der Beitrag für die Mini's bei CHF 60.00 bleiben soll, aber der Beitrag für die Aktiven erhöht werden soll. Er stellt den

Antrag, dass jemand den 100er-Club aktiv betreut und neue Mitglieder anwirbt. Dazu meldet er sich direkt selber und auch René Rauber.

Florian Zraggen bringt den Vorschlag, dass die Mini's CHF 0.00 kosten und die Eltern zu einem freiwilligen Beitrag bewegen, sowie mehr 100er-Club-Mitglieder anwerben.

Carole Hilfiker meldet sich und wirft ein, dass die Visitenkarten für den 100er-Club verteilt werden sollen und dieses auch nochmals via Instagram gepostet werden soll.

Thomas Gerster wirft ein, dass man Matchballsponsoring wieder machen soll und sich alle für den Sponsorenlauf organisieren sollen. Ein Sponsoringbeitrag soll in den Teams obligatorisch gemacht werden.

Martin Schwager hat zum Budget selber noch eine Frage und möchte wissen, weshalb der Liveticker so viel kostet und nur so wenig budgetiert sei. Hier antwortet der Vorstand, dass die Kosten vom SHV nicht vorhersehbar sind und für die neue Saison alle Spiele via Liveticker rapportiert werden.

Tobias Buri stellt nun klar, dass es betreffend die Erhöhung nun 2 Vorschläge gibt. Die eine Variante ist der Vorschlag des Vorstandes und die zweite Variante ist die von Christoph Kneuss, bei welchem die Beiträge wie folgt aussehen:

- Mini's CHF 80.00
- Junioren CHF 250
- Aktive CHF 400.00

Über diese beiden Varianten wird nun abgestimmt. Die Abstimmung verlief wie folgt:

- Vorschlag Vorstand:
 - 19 Stimmen Ja
 - 20 Stimmen Nein
- Gegenvorschlag:
 - 34 Stimmen Ja

Somit wird das Budget mit der roten Version, ohne die Erhöhung der Mitgliederbeiträge einstimmig angenommen.

8. Mitgliederanträge

Es gab keine Anträge der Mitglieder.

9. Mitteilungen

Simona Minnig wird per sofort ihr Amt als TK Damen beenden und Hollie Melton tritt ihre Nachfolge an. Die Wahl wird aber erst bei der nächsten GV stattfinden.

Weiter wird Fabia Schaffer ihr Amt «Presse» bis zur nächsten GV noch ausüben, nachher aber nicht mehr zur Verfügung stehen, sowie auch Marius Schläpfer, welcher sein Amt als Sponsoringchef abgeben möchte.

Auch Tobias Buri wird nach dem Amtsjahr sein Amt als Präsident niederlegen und hat dazu schon 2 Nachfolger gefunden. Severin Byland und Fabian Meyer werden das Amt in einem Co-Präsidium übernehmen.

Andrea Strub, Stephan Von Ballmoos und Jonas Kleiner bleiben weiterhin in ihrem Amt.

10. Danksagungen

Tobias Buri verdankt Carole Hilfiker und Alain Deucher für ihren Einsatz als Schiedsrichter für die HSG Lenzburg.

Weiter dankt Tobias Buri allen Trainern für ihren Einsatz sowie dem ganzen Vorstand und an die Revisoren.

Dann darf Tobias Buri Samuel Werder zum Ehrenmitglied ernennen und dankt ihm für seinen jahrelangen Einsatz für die HSG Lenzburg.

11. Verschiedenes

Andrea Strub informiert, dass neu das Tool Clubdesk eingeführt wird. Tobias Buri informiert, dass er sobald die Informationen vom SHV kommen, ein Infoschreiben für den Liveticker erstellen wird und dieses an alle versenden wird.

Marius Schläpfer verliest die Agenda für das neue Vereinsjahr:

- Saisonstart: 30.08.2025
- Papiersammlung: 19. Oktober 2025
- Mini-Turnier: 9.11.2025
- Chlaushöck: 6.12.2025
- Ski-Weekend: Januar 2026
- Cup-Final : 14. / 15.03.2026
- Sponsorenevent: Juni 2026
- Zapfebar: 9.7.2026
- Freischarenmanöver: 10.07.2026
- GV: 21.08.2026

Christoph Kneuss meldet sich nochmals zu Wort und wollte im Namen des HRV AG+ danke sagen und spricht Gratulationen an Samuel Werder aus. Weiter möchte er noch darauf aufmerksam machen, dass die J+S Beiträge gekürzt werden sollen und alle die Petition unterschreiben sollen. Weiter wird der Beitrag vom Kanton Aargau aus dem Swisslos-Fonds nächstes Jahr weniger werden, welcher an die Vereine verteilt werden kann. Er macht noch den Aufruf an die Juniorentainer, dass Talente an die RA-Sichtungstrainings mitgeteilt werden sollen, dies sei die Zukunft fürs Handball.

Martina Buchmann möchte sich noch im Namen des Schwingclub Lenzburg für den Einsatz der HSG Lenzburg am Schwingfest bedanken. Die HSG Lenzburg hat 315 Stunden Einsatz geleistet und es waren 54 Mitglieder anwesend.

Um 21.48 Uhr kann Tobias Buri die Vereinsversammlung beenden und dankt allen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Lenzburg, 29. November 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Strub', with a stylized circular mark to the left.

Andrea Strub
Aktuarin HSG Lenzburg